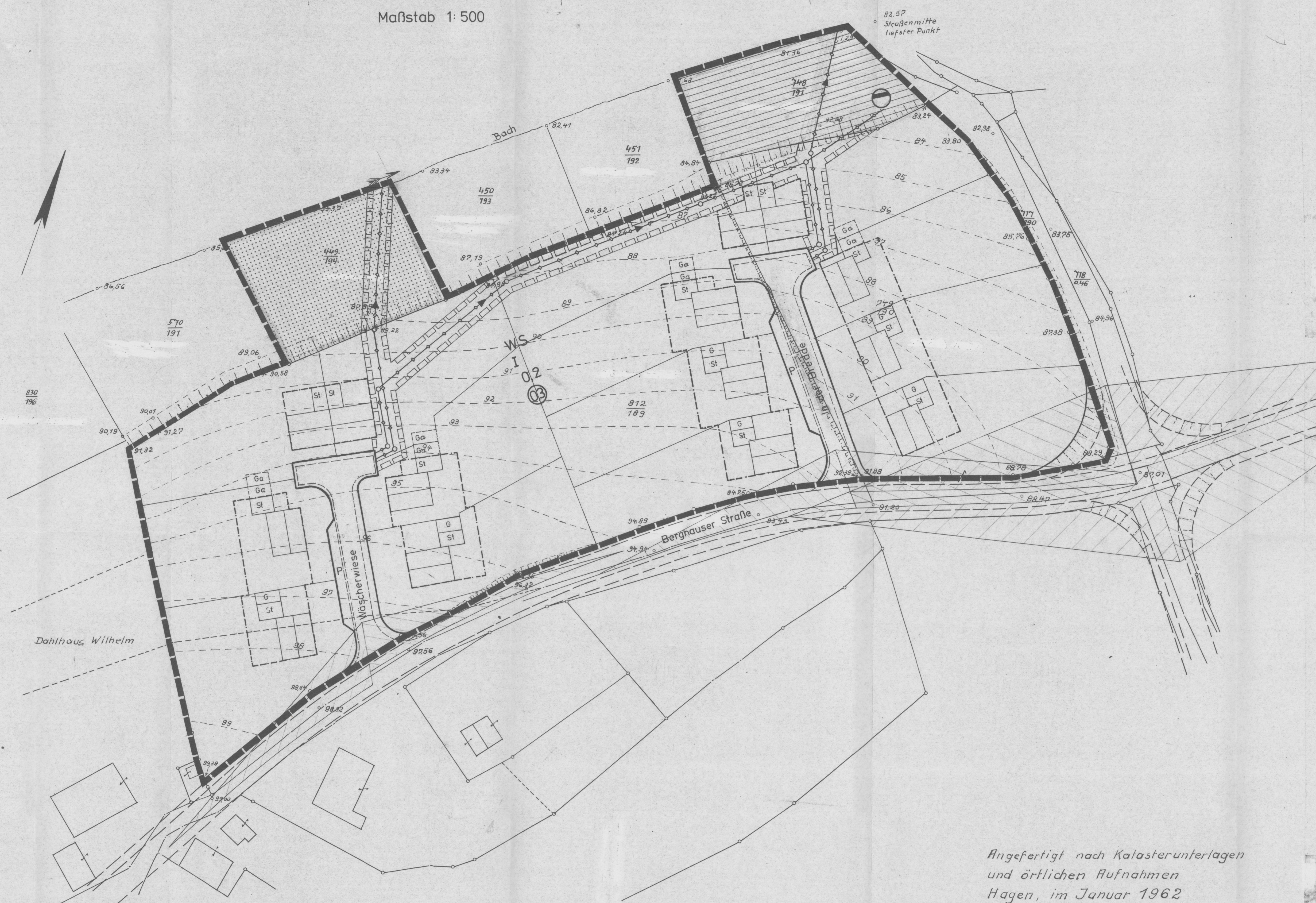


STADT BRECKERFELD
Bebauungsplan Nr. 2
"Ehringhausen
-I. Nachtrag -"

Maßstab 1:500

-Nachtrags- Ausfertigung



Angefertigt nach Katasterunterlagen
und örtlichen Aufnahmen
Hagen, im Januar 1962

Ö.b. Verm.Jng.

STADT BRECKERFELD
Bebauungsplan Nr. 2 "Ehringhausen - I. Nachtrag"

RECHTSGRUNDLAGEN

- a) § 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Neufassung der Bekanntmachung vom 01.10.1979 (GV. NW 1979 S. 594/SGV NW 2023),
- b) §§ 2 und 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) in der Neufassung der Bekanntmachung vom 18.08.1976 (BGBl. I S. 2256, berichtigt BGBl. I S. 3617), zuletzt geändert durch Gesetz vom 06.07.1979 (BGBl. I S. 949) in Verbindung mit der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO) in der Neufassung vom 15.09.1977 (BGBl. I S. 1769),

Dieser Bebauungsplan besteht aus diesen Blatt Zeichnung

I. BAUPLANRECHTLICHE FESTSETZUNGEN

Art der baulichen Nutzung
(§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BBauG)

WS Kleinsiedlungsgebiet gem. § 2 BauNVO

Maß der baulichen Nutzung
(§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BBauG)

I
0,2
0,3

Zahl der Vollgeschosse

Grundflächenzahl

Geschoßflächenzahl

Abgrenzung der überbaubaren Grundstücksflächen/Baugrenzen
(§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BBauG)

Baugrenze

Verkehrsflächen
(§ 9 Abs. 1 Nr. 11 und Abs. 6 BBauG)

öffentliche Straßenverkehrsflächen

öffentliche Parkfläche

Straßenbegrenzungslinie

Sichtflächen von Bebauung, Einfriedigung und Beflaggung von über 0,10 m, bezogen auf Fahrbahnhöhe, freizuhalten

Flächen für die Beseitigung von Abwasser
(§ 9 Abs. 1 Nr. 14 und Abs. 6 BBauG)

Fläche für die Beseitigung von Abwasser

Abwasser

Hauptversorgungs- und Hauptabwasserleitungen
(§ 9 Abs. 1 Nr. 13 und Abs. 6 BBauG)

Abwasserleitung

Flächen für die Landwirtschaft
(§ 9 Abs. 1 Nr. 15 und Abs. 6 BBauG)

Fläche für die Landwirtschaft

SONSTIGE FESTSETZUNGEN

Umgrenzung von Flächen für Stellplätze oder Garagen (§ 9 Abs. 1 Nr. 4 BBauG)

mit
G_a zulässiger Garage

Mit Leitungsrechten zugunsten der Allgemeinheit zu belastende Flächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 21 u. Abs. 6 BBauG)

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes (§ 9 Abs. 7 BBauG)

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

a) Die Bestandteile des Bebauungsplanes Nr. 2 "Ehringhausen"

- Blatt
- Nr. 2 "Längsschnitte"
- Nr. 3a "Querschnitte der Wohnstraße A"
- Nr. 3b "Querschnitte der Wohnstraße B"
- Nr. 4 "Entwässerungsplan mit Versorgungsleitungen"
- Nr. 5 "Pflanzplan"

werden ersatzlos aufgehoben.

b) Im WS-Gebiet sind die in § 2 Abs. 2

Nr. 2 "die der Versorgung des Gebietes dienenden Läden, Schank- und Speisewirtschaften sowie nicht störende Handwerksbetriebe"

BauNVO aufgeführten Nutzungen nicht zulässig (§ 1 Abs. 5 BauNVO).

c) Im WS-Gebiet ist die in § 2 Abs. 3

Nr. 1 "sonstige Wohngebäude mit nicht mehr als zwei Wohnungen"

BauNVO aufgeführte Nutzung innerhalb der überbaubaren Grundstücksflächen allgemein zulässig (§ 1 Abs. 6 Nr. 2 BauNVO).

d) Nebenanlagen auf den nicht überbaubaren Grundstücksflächen
Gem. § 23 (5) BauNVO sind Nebenanlagen im Sinne von § 14 (1) BauNVO und bauliche Anlagen, soweit sie nach Landesrecht im Bauwisch und in den Abstandflächen zulässig sind oder zugelassen werden können, auf den nicht überbaubaren Flächen nicht zulässig.
Nebenanlagen im Sinne von § 14 (2) BauNVO sind zulässig.

e) GARAGEN

Nicht festgesetzte Garagenstandorte sind innerhalb der überbaubaren Grundstücksflächen unterzubringen.

2. SONSTIGE DARSTELLUNGEN (keine Festsetzungen)

812
189

Flurstücknummern

Flurstücksgrenzen

Höhenschichtlinie

Höhenpunkt

Verhandene bzw. aufgrund des ursprünglichen Bebauungsplanes geplante Bebauung mit Stall (St) und Garage (G)

Ausbau innerhalb der Verkehrsflächen

Wäckerwiese

Straßenbezeichnung

VERFAHRENSVERMERKE

Die Stadtvertretung Breckerfeld hat am 23.5.77 / 21.6.79 nach § 2 (1) des BBauG in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.08.1976 (BGBl. I S. 2256) die Aufstellung dieses Bebauungsplanes beschlossen.

Breckerfeld, den 23.5.77 / 21.6.79

gez. Büttner Bürgermeister	gez. Wagner Stadtvertreter	gez. Baumann Schriftführer
(L. S.)	gez. Büttner Bürgermeister	gez. Mütterich Schriftführer

Die Stadtvertretung Breckerfeld hat am 24.11.1981 nach § 2a (d) BBauG in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.08.1976 (BGBl. I S. 2256), zuletzt geändert durch Gesetz vom 06.07.1979 (BGBl. I S. 949), diesen Bebauungsplanentwurf und seine öffentliche Auslegung beschlossen.

Breckerfeld, den 24.11.1981

(L. S.)

gez. Büttner Bürgermeister	gez. Möhrer Stadtvertreter	gez. Mütterich Schriftführer
-------------------------------	-------------------------------	---------------------------------

Dieser Bebauungsplanentwurf und die Begründung haben nach § 2a (e) des BBauG in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.08.1976 (BGBl. I S. 2256), zuletzt geändert durch Gesetz vom 06.07.1979 (BGBl. I S. 949), auf die Dauer eines Monats in der Zeit vom 14.12.1981 bis 22.01.1982 einschl. zu jedermanns Einsicht öffentlich auszu-
legen.

Breckerfeld, den 03.02.1982

gez. Pätzold
Stadtdirektor

(L. S.)

Die Stadtvertretung Breckerfeld hat am 23.03.1982 nach § 10 des BBauG in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.08.1976 (BGBl. I S. 2256), zuletzt geändert durch Gesetz vom 06.07.1979 (BGBl. I S. 949), diesen Bebauungsplan als Satzung und die Begründung gem. § 9 (8) BBauG beschlossen.

Breckerfeld, den 23.03.1982

gez. Möhrer
stv. Bürgermeister

gez. Müller
Stadtvertreter

gez. Pfingsten
Schriftführer

Dieser Bebauungsplan wurde gem. § 11 BBauG in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.08.1976 (BGBl. I S. 2256), zuletzt geändert durch Gesetz vom 06.07.1979 (BGBl. I S. 949), mit Verfügung vom 24.01.1983 AZ.: 35.2.1 - 2.4. genehmigt.

Arnsberg, den 24.01.1983

Der Regierungspräsident

Im Auftrag:

gez. Boehmer

(L. S.)

RP Arnsberg

Die Genehmigungsurkunde des Regierungspräsidenten Arnsberg vom 24.01.1983, AZ.: 35.2.1 - 2.4, ist nach § 12 des BBauG in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.08.1976 (BGBl. I S. 2256), zuletzt geändert durch Gesetz vom 06.07.1979 (BGBl. I S. 949), am 21.06.1983 ortsüblich mit Hinweis auf Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung bekanntgemacht worden.

Breckerfeld, den 21.06.1983

gez. Bärenfänger
stv. Stadtdirektor

(L. S.)